

## TriStar111 in Worms am 10. Juni 2012

### Ulrike Syring wird dritte der AK35 und Marcus Jores zweiter in der AK45

Es war die dritte Auflage des TriStar111 in Worms. Leider fand die Veranstaltung am gleichen Wochenende wie die Europameisterschaft über die Halbdistanz im Kraichgau statt, was deutlich auf die Teilnehmerzahl drückte.

In diesem Jahr mussten die Teilnehmer wieder nach einem Kilometer Schwimmstrecke im Hafenbecken von Worms, 100 km auf dem Rad absolvieren. Zum ersten mal führte die Strecke die Teilnehmer auf zwei 50km Runden durch das Rheinhessische Land, um anschließend nach zwei Laufrunden durch Worms (in Summe 10km) durch den Zielbogen am Rheinufer zu laufen.

Der TCEC war mit 11 Mitgliedern am Start und der teilnehmerstärkste Verein bei den knapp 500 Starterinnen und Startern. Das sicherte den Mitgliedern neben den aufeinanderfolgenden Startnummern auch einen eigenen Bereich in der Wechselzone und zahlreiche Erwähnungen bei den Kommentatoren an der Strecke.

Am Sonntagmorgen wurden die Teilnehmer nach dem Start der Profis im Jagtstart, d.h. alle 10 Sekunden gehen 3-4 Teilnehmer ins Wasser, auf die Schwimmstrecke gelassen. Diese führte sie in einem großen Z zum Schwimmausstieg. Von dort wurden dann knapp 300m bis zur Wechselzone gelaufen. Die Temperaturen waren angenehm und die Sonne ließ sich auf der Radstrecke auch blicken. Die zwei Radrunden führten von Worms parallel zu B9 nach Alsheim, wo der erste Berg wartete. Auf diesem Stück drückte der Wind von hinten. Nach dem Anstieg führte die Strecke die Teilnehmer durch einige Wellen gegen den Wind zurück nach Osthofen und dann über einen kurzen Anstieg zurück nach Worms. Dort gab es eine 180 Grad Wende und es folgt die zweite Runde. Das Windschatten-Verbot wurde durch die Teilnehmer überwiegend eingehalten, es gibt jedoch immer unsportliche Athleten, die sich einen Vorteil verschaffen. Am Ende der zweiten Runde ging es dann zurück an den Rhein und in der Wechselzone wurden die Radschuhe durch Laufschuhe ersetzt. Die zwei Laufrunden verbanden das neue mit dem alten Worms, sie führte durch die Altstadt von Worms über die neu gebaute Rheinbrücke und wieder zurück. Nach der zweiten Runde wurden die Teilnehmer dann auf die Zielgrade geleitet und konnten ihr Finisher-Bild im weißen TriStar-Bogen genießen.

Für den TCEC war der TriStar111 Worms sehr erfolgreich, denn Ulrike Syring konnte den 3ten Platz in ihrer AK35 erreichen und Marcus Jores konnte seinen zweiten Platz in der AK45 aus dem Jahr 2010 wiederholen.



Nachfolgend aller Ergebnisse auf einen Blick:

RK	BIB	Lastname	Firstname	NAT	CAT	C-RK	TOTAL	SWIM	T1	BIKE	T2	RUN
41	422	Jores	Marcus	GER	M45	2	03:50:20	00:15:32	00:04:20	02:42:28	00:01:47	00:46:13
44	424	Michelberger	Max	GER	M20	4	03:51:47	00:13:26	00:03:51	02:39:31	00:01:44	00:53:15
85	420	Frishkom	Rainer	GER	M45	14	04:01:32	00:16:03	00:05:12	02:54:37	00:01:47	00:43:53
123	423	Kühnast-Krebühl	Lukas	GER	M20	7	04:10:00	00:15:50	00:05:27	03:02:02	00:01:43	00:44:59
147	429	Walenta	Sven	GER	M40	31	04:13:26	00:17:25	00:05:24	03:00:28	00:02:07	00:48:02
149	427	Scholl	Thomas	GER	M40	32	04:13:50	00:17:52	00:06:54	02:58:49	00:02:49	00:47:25
216	428	Steinbrecher	Torsten	GER	M35	40	04:23:35	00:19:57	00:05:31	03:04:26	00:02:07	00:51:35
230	430	Syring	Ulrike	GER	F35	3	04:25:49	00:17:13	00:03:58	03:11:08	00:01:42	00:51:48
315	426	Schmitt	Sven	GER	M40	61	04:39:57	00:19:25	00:06:25	03:18:42	00:02:42	00:52:43
443	419	Bibus	Mario	GER	M30	45	05:10:35	00:18:22	00:06:49	03:36:55	00:02:13	01:06:16

Ein Starter war leider an diesem Tag vom Pech verfolgt. Auf der ersten Radrunde brach der Umwerfer der Schaltung aus dem Rahmen, so dass Karsten Schmalfeldt seine gute Form nicht unter Beweis stellen konnte und zum Zuschauen gezwungen wurde.

Alles in allem war es eine gute Veranstaltung, es gibt wie bei vielen Veranstaltungen noch Verbesserungspotential. Allen Teilnehmern auch der Halbdistanz im Kraichgau eine gute Regeneration.